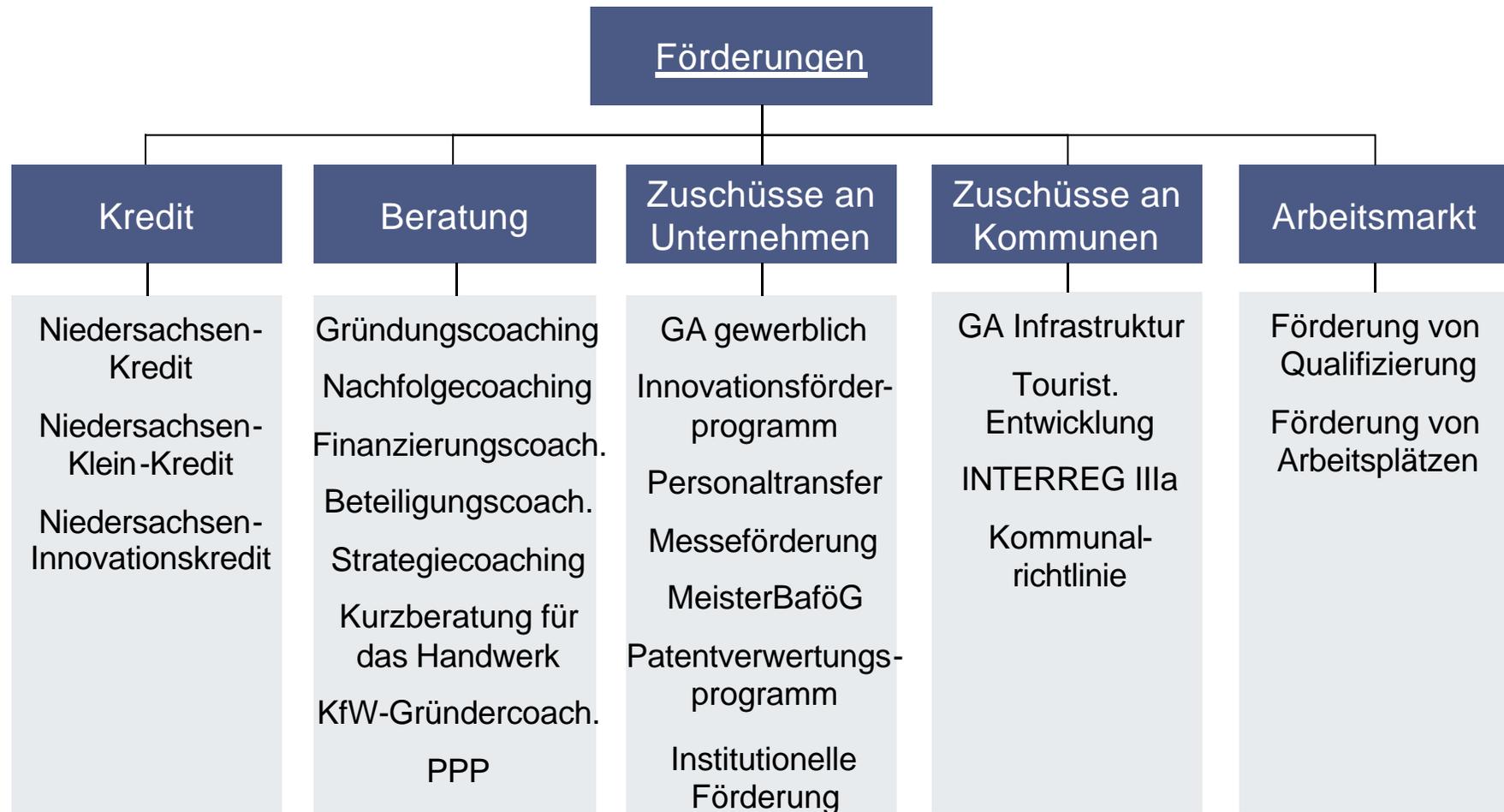


1. Niedersächsische EFRE-Messe Innovative Finanzierungsinstrumente

Dr. Anja Altmann
Hannover, 14. Juni 2006

NBank
Wir entfalten Wirtschaftskraft

Aktuelle Förderung: Überblick



EU-Strukturfondsperiode 2007-2013

Ziel 1

(Regierungsbezirk Lüneburg)

Ziel 2

(Rest Niedersachsen)

Ziel 1+2

Wirtschaftsförderung

EFRE
500 Mio. € max.

EFRE
550 Mio. € max.

EFRE
1,05 Mrd. € max.
(bisher 650 Mio. €)

Arbeitsmarktförderung

ESF
200 Mio. € max.

ESF
200 Mio. € max.

ESF
400 Mio. € max.
(bisher 460 Mio. €)

Schwerpunkte Wirtschaftsförderung - EFRE

- Gründungsförderung und Förderung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung insbesondere von KMU
100 Mio. € (Ziel 1), 200 Mio. € (Ziel 2)
- Innovation und wissensbasierte Gesellschaft
110 Mio. € (Ziel 1), 120 Mio. € (Ziel 2)
- Überwindung intraregionaler Disparitäten und Ausbau spezifischer Entwicklungspotentiale
270 Mio. € (Ziel 1), 210 Mio. € (Ziel 2)

Neue Ansätze in der Strukturfondsförderung – Auftrag der Landesregierung

- Konsolidierungsbedarf des Landeshaushalts
- Beschränkte Bereitstellung von Landesmitteln zur Kofinanzierung der EU-Mittel
- Keine Konzentration auf Zuschussförderung
- Alternative Kofinanzierungsformen notwendig:
 - Akquise anderer öffentlicher oder privater Mittel (PPP)
 - Regionalisierte Teilbudgets
 - Fondslösungen für Eigenkapital, Darlehen oder Risikokapital

Die Rolle der NBank

- Bankstatus
- Günstige Refinanzierung
- Know-how für Fondsmanagement und Kreditvergabe
- Synergieeffekte, aus anderen Kreditprogrammen
- Marktzugang über Kreditinstitute und Beratung
- Wissenstransfer durch Expertennetzwerk, z.B. VÖB

Fazit: Die Förderbank ermöglicht Fondslösungen

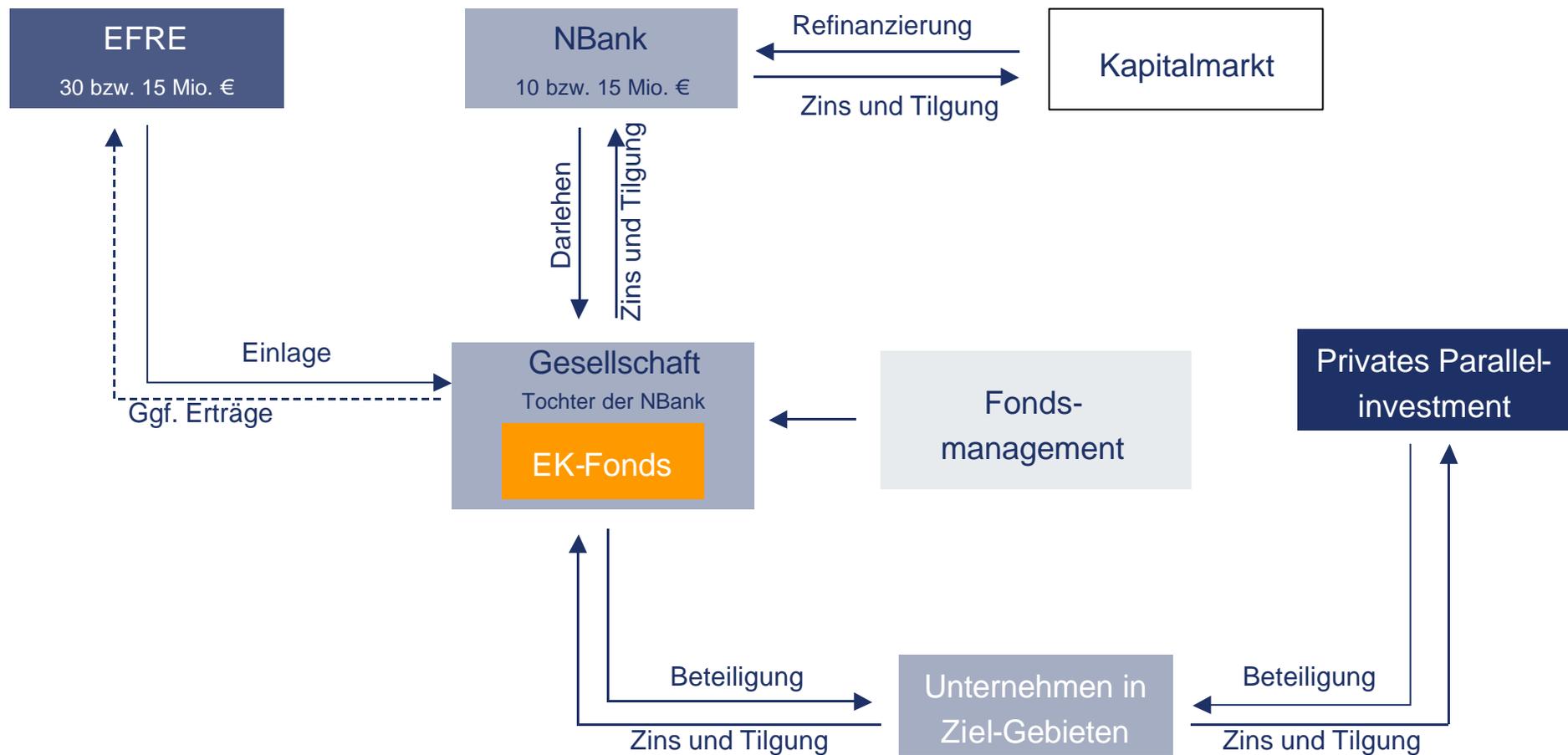
Ausrichtung der existierenden Regionalfonds



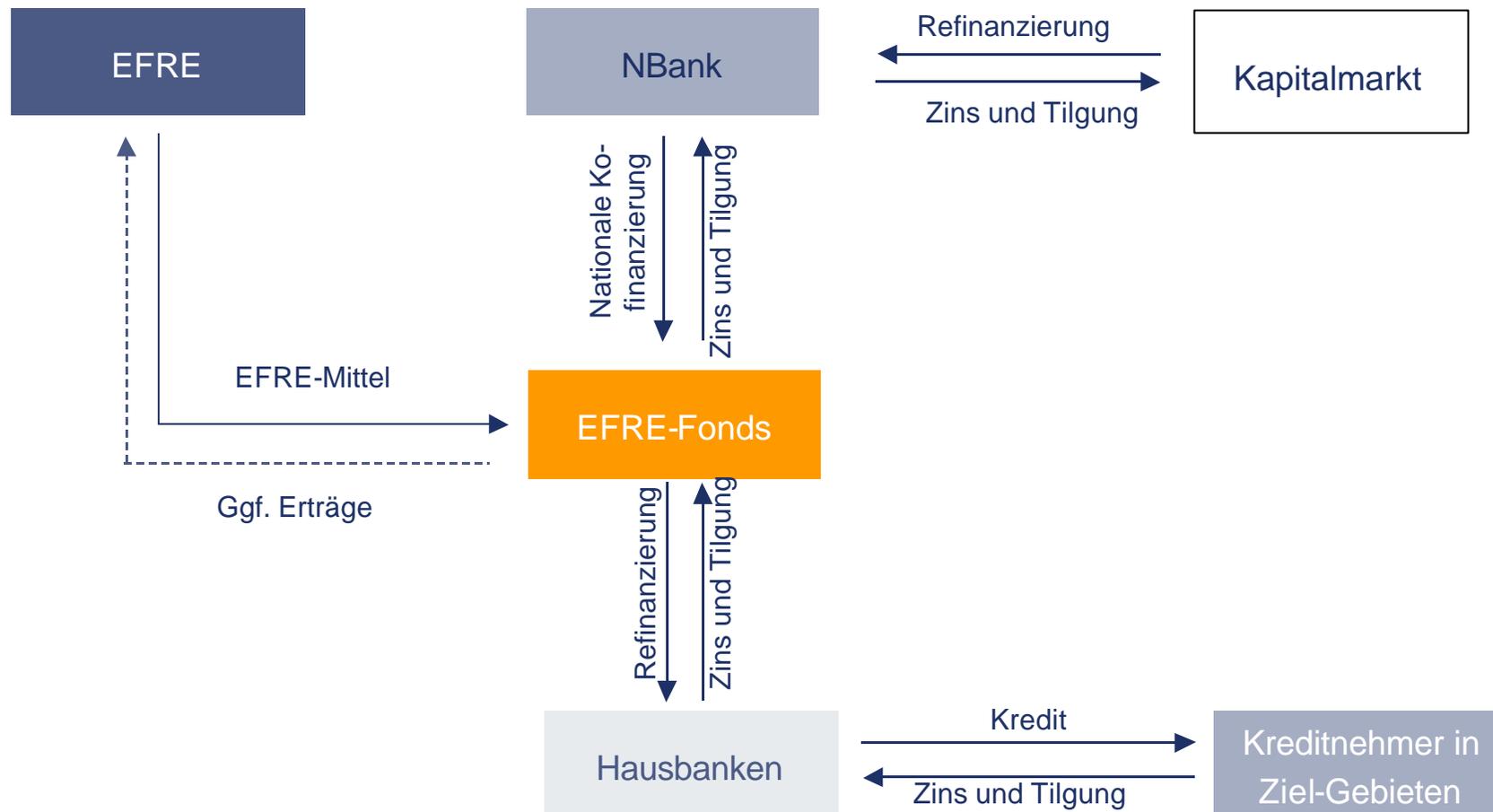
Gestaltungsmöglichkeiten abhängig von Förderzielen

- Finanzierungsinstrument (Nachrangdarlehen, Genussschein, Beteiligung)
- Organisationsform (Fondsgesellschaft, virtueller Fonds)
- Vertriebsweg (Direktdarlehen, Hausbankverfahren)
- Zielgruppe (alle KMU, innovative KMU)
- Konditionen (Zinssatz, Laufzeit)

EFRE-Fondsmodell für einen Eigenkapitalfonds



EFRE-Fondsmodell für einen Darlehensfonds



Vorteile der Fondsansätze

- Nationale Kofinanzierung durch Kapitalmarktmittel über die NBank
- Revolvierender Einsatz der Strukturfondsmittel: Aufbau eines Förderfonds
- Vielfältiger Förderinstrumentenbaukasten
- Kombinierbare Finanzierungsinstrumente
- Langfristige Förderung von KMU:
 - Bonitätsstärkung und erleichterte Fremdkapital-Aufnahme durch Beteiligungen statt kurzfristiger Einzelprojektförderung
 - Größere Förderwirkung als Zuschüsse: Bei gleicher Beihilfeintensität können größere Volumina in Form von langfristig und erfolgsabhängig rückzahlbaren Darlehen bzw. Beteiligungen zur Verfügung gestellt werden.

Das Angebot der NBank vor und in der neuen Förderperiode

- Dialogpartner für die Regionen und Ressorts
- Beratung, Abwicklung und Fördercontrolling einheitlich und aus einer Hand
- Allokation verschiedener Fördermittel (Strukturfonds, GA) nach einheitlichen Förderkriterien im Sinne der Förderstrategien des Landes und der Regionen
- Transparente und effiziente Verfahren
- Gebündeltes Know-how durch Erfahrungswissen und kontinuierlichen Informationsaustausch mit Beteiligten
- Entwicklung und Erschließung neuer Förder- und Finanzierungsinstrument

Mehr Informationen finden Sie
unter www.nbank.de!

Rufen Sie uns gerne an.
NBank-Hotline: 0511. 30031-333

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

NBank
Wir entfalten Wirtschaftskraft